

## **2H** HB 25 AF

### Produktinformation

**2H HB 25 AF** ist ein vielseitig anwendbarer einkomponentiger Dichtstoff. **2H HB 25 AF** ist frühwasserbeständig und vulkanisiert mit Luftfeuchtigkeit zu einer weichelastischen gummiartigen Abdichtung aus. Diese besitzt eine ausgezeichnete Witterungsbeständigkeit. **2H HB 25 AF** ist lösemittel-, isocyanat-, silicon- und PCP-frei. **2H HB 25 AF** ist anstreichverträglich im Sinne der DIN 52452, Teil 4. Wegen der Vielzahl möglicher Anstrichstoffe sind jedoch Eigenversuche durchzuführen.

### Anwendungsbereich

**2H HB 25 AF** eignet sich für Anschluss- und Dehnungsfugen im Innen- und Außenbereich

- Im gesamten Baubereich, z.B. an Fenstern, Türen und im Dachbereich
- Geeignet für Fensteranschlussfugen nach DIN 4108-7 (ENEV) und RAL
- Für Abdichtungen im Holz- und Metallbau
- Zur Verklebung von Fensteranschlussfolien

### Anwendung

**2H HB 25 AF** mit Druck auf die Fugenflanke gleichmäßig ausspritzen. Fugen müssen vollständig ohne Lufteinschlüsse gefüllt werden. Angebrochene Gebinde möglichst bald verbrauchen. Oberfläche sofort mit angefeuchtetem Spachtel, Glättholz, Fugeisen oder Finger glätten. Klebeband danach sofort abziehen. Zum Ansetzen der Glättlösung handelsübliche Nutzmittel (keine Spülmittelkonzentrate) verwenden. Zusatz dabei so gering wie möglich halten, um Verfärbungen des Dichtstoffes und angrenzender Baustoffe zu vermeiden.

### Vorteile

- Lösemittelfrei und geruchsneutral
- Keine Blasenbildung
- Sehr geringer Schrumpf
- Breites Haftungsspektrum
- Silikon- und isocyanatfrei
- Gute UV-Beständigkeit

## **2H** HB 25 AF

### Arbeitsvorbereitung

#### Vorbereitung der Haftflächen:

Haftvermittler: **Sika Primer 3N** – Primer für Beton, Gasbeton, Zemente, Gips und andere saugfähige, poröse Baustoffe. Bei Metallen und Kunststoffen den **Sika Haftreiniger HR 1** verwenden. Aufgrund der Vielzahl der Kunststoffe sind Vorversuche sinnvoll. Evtl. ist auch eine Haftung bei Kunststoffen ohne Vorgrundierung möglich. Bei Natur- und Kunststein sind Vorversuche erforderlich. Primer 3N ist ein filmbildender 1-K-Primer, Abluftzeit mind. 30 Min. – max 8 h.

Die Fugenflanken bzw. Haftflächen müssen fest, tragfähig, sauber, trocken, fett- und staubfrei sein. Alle Untergrundstoffe müssen mit **2H HB 25 AF** im Sinne der DIN 52452, Teil 1 verträglich sein; ungeeignet sind z.B. bitumen-, teer- oder ölhaltige Werkstoffe. Haftung und Verträglichkeit mit Kunststoffen sollten objektbezogen geprüft werden. Bei Anwendung auf beschichteten Untergründen (z.B. hydrophobierte Fassaden) ist eine Vorprüfung der Verträglichkeit notwendig. So ist z.B. bei acrylhaltigen Beschichtungsmitteln durch Weichmacherwanderung ein Haftverlust möglich.

### Reinigung

Verunreinigungen lassen sich im frischen Zustand mit **2H Reiniger** entfernen. Dieser kann auch zur Entfettung der Haftflächen verwendet werden. Im abgeordneten Zustand ist **2H HB 25 AF** nur noch mechanisch zu entfernen.

### Verbrauch

Bei 10x10 mm<sup>2</sup> Fugenquerschnitt reicht ein 600ml Schlauchbeutel für ca. 6 lfm. Fuge. Der Verbrauch lässt sich näherungsweise durch Fugenbreite (mm) x Fugentiefe (mm) = ml pro lfm. Fuge errechnen.

### Technische Daten

| Eigenschaften                      | Klassifizierung   |
|------------------------------------|---|
| Basis                              | Silanterminierte Polymere, neutral vernetzend   |
| Härtungssystem                     | durch Luftfeuchtigkeit  |
| Standvermögen                      | Standfest; < 2 mm (DIN 52454-ST-U 26-23)  |
| Spritzmenge                        | >100 g/min (DIN 52456 – 6 mm)   |
| Spez.-Gewicht                      | ca. 1,5 g/cm <sup>3</sup> (DIN 52451-PY)  |
| Hautbildung (+23 °C/50 % r.F.)     | ca. 1 Stunden   |
| Durchhärtung (+23 °C/50 % r.F.)    | ca. 2,5 mm/24 Stunden   |
| Volumenänderung                    | < -10 % (DIN 52451-PY)  |
| Dehn-Spannungswert (100 % Dehnung) | ca. 0,4N/mm <sup>2</sup> (DIN 52455 NWT-1-A2-100)   |
| Shore A-Härte                      | ca. 25 (DIN 53505, 4 Wochen 23 °C/50 % r.F.)  |
| Rückstellvermögen                  | > 60 % (DIN EN 27389-B-200)   |
| Max. Bewegungsaufnahme             | 25 %, bezogen auf Ausgangsbreite der Fuge   |
| Temperaturbeständigkeit            | ca. -40 °C bis +80 °C, kurzzeitig bis +100 °C   |
| Verarbeitungstemperatur            | +5 °C bis +40 °C (Bauteiltemperatur)  |
| Lagerfähigkeit                     | 9 Monate in ungeöffneten Originalgebinden, kühl und trocken zwischen +5 °C und +25 °C lagern. |

Mit diesen Hinweisen wollen wir Sie aufgrund unserer Versuche und Erfahrungen nach bestem Wissen beraten. Eine Gewährleistung für das Verarbeitungsergebnis im Einzelfall können wir jedoch wegen der Vielzahl der Verwendungsmöglichkeiten und außerhalb unseres Einflusses liegenden Lagerungs- und Verarbeitungsbedingungen unserer Produkte nicht übernehmen. Eigenversuche durchführen. Unser technischer und kaufmännischer Beratungsdienst steht Ihnen zur Verfügung. Mit dem Erscheinen dieses Datenblattes werden alle früheren Ausgaben ungültig.